

Presse-Information

SWU Verkehr GmbH
Bauhofstraße 9
89077 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bernd Jünke
Telefon 07 31/1 66-10 90
Telefax 07 31/1 66-26 69
bernd.juenke@swu.de

Ulm, 7. Dezember 2009

Fahrplanwechsel am 13. Dezember: Anschlüsse besser erreichen an den Hauptknotenpunkten. Zusätzliche Fahrten auf den Buslinien 3, 7 und auf der Verbindung von der Oststadt zur Universität-Süd. Neuer Stadtplan mit Liniennetz Tag & Nacht.

Welcher Fahrgast hat das nicht schon erlebt: Er will umsteigen, doch sein Anschlussbus ist gerade abgefahren. Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember hat sich die SWU Verkehr vor allem diesem Thema gewidmet und reagiert damit auf vielfach geäußerte Kundenwünsche. An den Hauptumsteigeknoten werden tagsüber während des 10-Minuten-Taktes die Anschlüsse besser aufeinander abgestimmt. Der Fahrplan 2009/2010 bietet außerdem zusätzliche Verbindungen auf der Linie 7 sowie zwischen Ehinger Tor beziehungsweise Willy-Brandt-Platz und der Universität Ulm.

Zeit zum Umsteigen anstatt „Rendezvous-Verkehr“

Das neue Umsteigekonzept gibt Fahrgästen beispielsweise am Ehinger Tor mehr Zeit, von der Linie 1 aus Söflingen kommend in die Linie 4 in Richtung Neue Mitte umzusteigen. Vier Minuten liegen laut Fahrplan künftig zwischen der Ankunft der Straßenbahn und der Abfahrt des Busses. Beim Umstieg von der Linie 4 aus Richtung Kuhberg in die Linie 1 mit Fahrziel Hauptbahnhof und Böfingen sind es sechs Minuten. „Am Ehinger Tor steigen die meisten Fahrgäste

Presse-Information

von der Straßenbahn in die Vier um, weil sie in die Innenstadt wollen. Das hat sich bei der Untersuchung der Umsteigeströme gezeigt“, begründet Oliver Glaser, Leiter des Hauptgeschäftsfelds Verkehrsmanagement bei SWU Verkehr. Bislang trafen sich Straßenbahn und Bus „zum Rendezvous“ alle zehn Minuten zur selben Zeit. Das führte vor allem in Stoßzeiten dazu, dass Fahrgäste schon bei geringen Verspätungen ihren Anschluss verpassten. Ähnlich werden ab 13. Dezember die Eins und die Vier am Willy-Brandt-Platz und am Egertweg aufeinander abgestimmt.

Im Abendverkehr ab zirka 21 Uhr gewährt die SWU ihren Fahrgästen eine Anschlussgarantie. Diese gilt künftig an sechs statt bislang vier Knotenpunkten: Neu ab 13. Dezember kommen die Haltestellen Willy-Brandt-Platz und Egertweg hinzu (Linien 1 und 4). Die abendliche Anschlussgarantie zwischen den Linien 1 und 3 wird künftig nur noch am Ehinger Tor und nicht mehr zusätzlich am Hauptbahnhof gewährt.

Zusätzliche Busse von und zur Universität

Die Direktverbindung vom Willy-Brandt-Platz zur Universität-Süd über Egertweg (Böfingen) und die Nordtangente verkehrt ab 13. Dezember auch am Wochenende: samstags um 5.06 Uhr und sonntags und an Feiertagen um 5.26 Uhr ab Willy-Brandt-Platz. Montags bis freitags wird ab Willy-Brandt-Platz eine neue Fahrt um 9.25 Uhr angeboten. Diese ersetzt den Kurs um 7.55 Uhr, der kaum genutzt wurde. Die beiden Kurse um 7.25 Uhr und 8.25 Uhr sowie die Fahrten am Nachmittag bleiben unverändert.

Zusätzliche Fahrten der Linie 3 ab und bis Science Park II ersetzen künftig das Anruf-Sammeltaxi MobilSAM 3. Dadurch entsteht auf dem Abschnitt Ehinger Tor – Wissenschaftsstadt an den Vorlesungstagen in den Hauptverkehrszeiten ein Fünf-Minuten-Takt.

Presse-Information

Linien 6, 7 und 9

Ab Fahrplanwechsel bedient die Linie 6 in Fahrtrichtung Eselsberg Hasenkopf beziehungsweise Universität-Süd die Haltestelle Lehrer Tal. Aufgrund der steigenden Fahrgastzahlen auf der Linie 7 setzt die SWU Verkehr wochentags Gelenkbusse ein. Werktags wird auf der Linie 7 (Jungingen – Willy-Brandt-Platz über Neu-Ulm) eine zusätzliche Fahrt um 12.49 Uhr ab Haltestelle „Im Lehrer Feld Süd“ angeboten. Dagegen fallen die bisherigen Verbindungen um 16.52 Uhr, 17.52 Uhr und 18.33 Uhr wegen zu geringen Zuspruchs weg. An Sonn- und Feiertagen fährt die Linie 7 zusätzlich um 5.36 Uhr ab Kliniken Michelsberg zum Ehinger Tor. Die Linie 9 wird ab 13. Dezember in beiden Richtungen vom Rathaus über die Haltestelle Hafengasse zur Rosengasse verlängert.

Neu: Stadtplan und Stadtinfos in einem

Zum Fahrplanwechsel gibt die SWU Verkehr einen Stadtplan mit Extras heraus. Verzeichnet sind neben den Straßenbahn- und Buslinien nützliche Hinweise, zum Beispiel auf Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Krankenhäuser und Car2Go-Standorte. Der Plan ist zum Preis von 1 Euro im KundenCenter SWU traffiti erhältlich.

Fünf Haltestellen werden umbenannt

- Kliniken Wissenschaftsstadt (anstatt „Kliniken Oberer Eselsberg“)
- Staudingerstraße (anstatt „Technische Versorgungsbetriebe“)
- Steubenstraße (anstatt „Hochschule Neu-Ulm“)
- Kasernstraße (anstatt „Augsburger Tor“ – nur in Fahrtrichtung ZUP)
- Amtsgericht (anstatt „Eckstraße“).

Ausführliche Informationen zum Fahrplanwechsel sind in einem kompakten Flyer zusammengestellt. Er ist erhältlich in den Fahrzeugen, im KundenCenter SWU traffiti und kann unter www.swu.de heruntergeladen werden.